



Erste Anlage produziert bereits Strom

Die Solaranlage ist auf dem Dach der Sporthalle Oberei montiert.

Wunderbares Weihnachtsgeschenk: Die Arbeit der Energiegenossenschaft trägt bereits Früchte. Am 11. Dezember wurde die Inbetriebnahme der Solaranlage Sporthalle Oberei im kleinen Kreis gefeiert.

Finanzierung durch das Genossenschaftskapital

Die Kosten der Anlage beliefen sich auf 180000 Franken. Dazu trugen mehrheitlich die 85 Genossenschaftsmitglieder und sieben ortsverbundene Firmen bei. Das Projekt wurde zusätzlich von der Albert Koechlin Stiftung mit 30000 Franken unterstützt. Die Liste der Genossenschaftsmitglieder ist unter www.energie-malters.ch einsehbar und wächst stetig an. Auch Sie können Teil der Genossenschaft werden und ganz einfach zur Energiewende beitragen.

Der Einsatz für eine nachhaltige Zukunft geht weiter

Gegen Ende des Jahres 2021 erwartet energie malters eine Einmalvergütung von 57000 Franken (gesetzliche Fördergelder aus dem Netzzuschlag). Mit diesen Einnahmen und dem Kapital weiterer Anteilscheine werden nächste Projekte realisiert. In Planung ist die Anschaffung eines mietbaren Elektro-

autos, und es bestehen bereits Ideen für weitere Fotovoltaikanlagen.

Die Genossenschaftsversammlung entscheidet, ob und welche Projekte umgesetzt werden.

Haben Sie Fragen, Anregungen oder gar neue Projektideen? Die Energiegenossenschaft ist unter der Mailadresse info@energie-malters.ch erreichbar.

Die Anlage in Zahlen

Installierte Leistung	183 kWp
Jahresproduktion	155 000 kWh (entspricht 45 Haushaltungen)
Module	501 Hochleistungsmodule monokristallin
Aktuelle Produktionsdaten	www.energie-malters.ch/anlage